**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 11 (1895)

**Heft:** 11

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



## Schweiz. Gewerbeverein.

Die Mitglieder bes Central= borftandes find eingeladen zu einer Sigung auf

Samstag den 15. Juni 1895, abends 7 Uhr,

im Sotel gur "Rrone" in Biel.

Traftanben:

1. Borberatung ber Traftanden ber Dele: gierten ver samm lung, insbesondere:

a) Einberufung einer außerorbentlichen Delegierten= versammlung. Zeit, Ort und Traktanden berfelben.

- b) Beziehungen der Gewerbemuseen zu den Gewerbe= Stellungnahme zu ben Anträgen ber bereinen. Referenten.
- c) Arbeits = Nachweis und Arbeitslosen = Berficherung. Stellungnahme zu ben Antragen ber Referenten.
- d) Antrag Riesbach betreffend Subventionierung ber Anabenarbeitsschulen burch ben Bund.
- 2. (eventuell) Gewerbliche Wanderlehrvorträge (f. bie f. 3. ausgeteilte Borlage).
- 3. Allfällige weitere Anträge resp. Anregungen.

3ur gef. Beachtung. Diese Nummer der "Illustr. schweiz. Handwerkerztg." war schon in der Presse, als uns diese Sinsadung sowie das aussührliche Programm der Ordentlichen Generalverssammlung des Schweiz. Gewerbevereins, Sonntag 16. Juni im Rathaussaale in Biel, zukamen. Wir können daher setztere erst in

nächster Rummer publizieren, welche aber ichon Freitags in ben Sanden unferer Abonnenten fein wird. Die Redattion.

# Verbandswesen.

Berner Lohnbewegung. Die zweite Ronfereng bes Vorstandes des Baumeifterverbandes und ber Lohnkommission ber Maurer und Handlanger hat am Donnerstag Abend im "Maulbeerbaum" ftattgefunden. Sie trag einen bollftändig friedlichen Charafter. Als Vertreter der Arbeiter=Union erschien Dr. Wassilieff; die Arbeitgeber waren durch die Herren Bürgi, Trachsel und Leder vertreten. Heute Mitt= woch wird der Vertrag definitiv unterzeichnet. Folgende Beftimmungen find vereinbart worben:

Der Minimallohn murbe festgesett: Für Maurer auf 45 Cts. pro Stunde (gegenüber 40 Cts. früher); für Handlanger auf 32 Cts. (früher 28 Cts., refp. 25 Cts.)

Die von den Arbeitern beanstandete Rlausel betreffend "gebrechliche Arbeiter", welche unter dem Minimallohn bezahlt werden follten, ift ausgemerzt worden.

Der 1. Mai wurde frei gegeben. Gine längere Dis= tuffion erheischte die Frage bezüglich bes Wirtschaftswesens auf ben Baupläten; beibe Parteien waren für bie Abschaffung; jedoch murden Bedenken faut, wie fich bie Stein= hauer zu biefer Ungelegenheit ftellen werben.

Die mit dem Basler Maurerftreif gufammenhängenden Vorfälle und polizeilichen Vorkehrungen kofteten ben Staat bas nette Summchen von 13,258 Franken und bas alles in einer Woche!